

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Die Fussball-Europameisterschaft ist das drittgrösste Sportevent der Welt – und jede und jeder kann daran teilnehmen! Nicht nur als Gastfamilie, als freiwillige Helfende, mit eigenen Angeboten, sondern einfach auch als Fan, als weiblicher Fan.

Seit mindestens zehn Jahren werden immer mehr Frauen vom Fussball-Fieber infiziert. Fussball ist zudem familienkompatibel geworden. Nicht nur Bier und Bratwurst bestimmt das Angebot im Stadion, sondern auch Cola, Popcorn und Kuchen.

Das Image des Fussballs in der Öffentlichkeit aber bleibt männlich, da die Bilder der Zusammengehörigkeit von Fussball und Alkohol, Körperlichkeit und Emotionen, Stärke und Aggressivität, aber auch Gewaltbereitschaft als männliche Vorbilder von den Medien ständig weiter repetiert werden.

Als Folge davon schnellen Kosten für repressive Massnahmen in die Höhe: Zürich, Bern, Basel und Genf sollen Sicherheitskosten von geschätzten 10,5 Millionen Franken für die Fussball-Euro 08 vom Bund bekommen.

Die Schaffung einer Hooligan-Datenbank ist beschlossen. Darin sollen gewaltbereite Fans sowie bekannte Hooligans erfasst werden, damit sie aus Stadien und deren Umgebung ferngehalten werden können. Dabei stellt kaum jemand die Frage, inwieweit und ob überhaupt das Grossevent und die Spiele der Nationalmannschaft die fanatischen Gefühle der Club-Fans wecken.

Der sportliche Wettkampf der Mannschaften ist ein zentrales Element des Fussballspiels.

Und durch das absolute Regelwerk wird spielend gleichzeitig soziales Verhalten, Fairness und Gruppenfähigkeit geschult. Das sind doch gute Voraussetzungen, dass die Männerkultur rund um den Fussball die Kurve kriegt.



Theres Wernli

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 312 49 00, Fax 061 312 49 02, E-Mail: info@suchtmagazin.ch, Web: www.suchtmagazin.ch ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Redaktionsleitung:** Theres Wernli ■ **Redaktion:** Kurt Gschwind, Martin Hafen, Barbara Meister, Scarlett Niklaus ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Theres Wernli ■ **Satz und Layout:** PROVISTA, Urs Widmer, Allschwil ■ **Illustrationen & Titelblatt:** Jundt und Partner, H.P. Jundt, Basel ■ **Produktion:** Hofmann Druck AG, Emmendingen DE; multiprint, Reinach ■ **Preise:** Einzelnummer CHF 15.-; Jahresabonnement: CHF 90.-; Unterstützungsabonnement: CHF 120.-; Gönnerabonnement: ab CHF 200.-; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: CHF 70.-; Ausland: Euro 60.-; Einzelnummer: Euro 11.- ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ ISSN 1422-2221 ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Die Fans im Spannungsfeld verschiedener Akteure/innen	3
Gewalt und Geschlecht – Frauen in der Hooligan-Szene	11
Prävention im Profifussballbereich – Ein Feld mit Entwicklungspotential	17
EURO08 als Antrieb für die lokale sozialpädagogische Fanarbeit?	23
«Teamplay – Fortbildung für Fussballtrainer» Caritas und Fussballverbände schlagen gemeinsam neue Wege ein	26
Veranstaltungen	30
REFLEXE	31